

# Ausfüll-hilfe: Anmeldung bei der Stadt Aschaffenburg

nach dem Bundes-melde-gesetz Paragraf 23 Absatz 1

## Hinweis

Sie müssen Ihre **neue Wohnung** anmelden.

Das ist Ihre Pflicht als Bürger.

So steht es im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 23 Absatz 1.

Die Anmeldung müssen Sie **in den ersten 2 Wochen nach Ihrem Einzug** machen.

Ein Beispiel: Sie ziehen am 1. Mai in Ihre neue Wohnung.

Dann müssen Sie die neue Wohnung bis zum 14. Mai anmelden.

Das sind 2 Wochen nach Ihrem Einzug.

Die Anmeldung machen Sie bei der Melde-behörde von der Stadt Aschaffenburg.

## Wichtige Unterlagen

Diese Unterlagen brauchen Sie zur Anmeldung:

- das ausgefüllte Anmelde-formular**
- 1 Ausweis-dokument**
  - Ihren Personal-ausweis
  - Oder** Ihren Reise-pass
  - Oder** Ihre Pass-ersatz-papiere
- eine ausgefüllte Bestätigung von Ihrem Wohnungs-geber.**

Der Wohnungs-geber ist Ihr Vermieter.

Bei einer elektronischen Bestätigung von Ihrem Vermieter

brauchen Sie das **Zuordnungs-merkmal**.

So steht es im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 19 Absatz 4 Seite 1.

Melden Sie Ihre neue Wohnung **nicht** an? Dann müssen Sie ein Buß-geld bezahlen.

Ein Buß-geld ist eine Geld-strafe.

Die Höhe von dem Buß-geld steht im Bundes-melde-gesetz Paragrafen 54 Absatz 2.

## Als Familie anmelden

Haben Sie in der **alten** Wohnung mit Ihrer Familie zusammen gewohnt?

Wohnen Sie in der **neuen** Wohnung auch wieder zusammen?

Dann nutzen Sie **1 Original-formular** für sich und Ihre Familie.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

<b>1. Person</b>			
Familiename		Ggf. frühere Namen	
Vorname/n (bitte ggf. gebräuchlichen Vornamen kennzeichnen)			Ggf. Doktorgrad
Ggf. Ordensname		Ggf. Künstlername	

Bei **1.** schreiben Sie Ihre persönlichen Daten.

Schreiben Sie in die erste Zeile Ihren **Familien-namen** und Ihren **früheren Familien-name**.

**Vielleicht** hatten Sie früher einen **anderen** Familien-namen.

Zum Beispiel bei Ihrer Geburt oder **vor** Ihrer Hochzeit.

Schreiben Sie in die zweite Zeile Ihren **Vornamen**.

Haben Sie mehrere Vornamen? Dann unterstreichen Sie Ihren **Ruf-namen**.

Und schreiben Sie in die zweite Zeile Ihren **Doktor-grad**.

Ein **Doktor-grad** ist ein hoher Abschluss von der Universität.

Haben Sie **keinen** Doktor-grad? Dann lassen Sie das Feld leer.

Schreiben Sie in die letzte Zeile Ihren **Ordens-namen** und Ihren **Künstler-name**.

Einen Ordens-name ist ein Titel von einem Kloster.

Ein Künstler-name ist **kein** echter Name.

Haben Sie **keinen** Ordens-namen oder Künstler-namen?

Dann lassen Sie die Felder leer.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	Geburtsland/-staat
Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Derzeitige Staatsangehörigkeit/en	Familienstand
Rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft		

Schreiben Sie in die 1. Zeile Ihr **Geburts-datum**, **Geburts-ort** und **Geburts-land**.

Wo sind Sie geboren? Schreiben Sie die Stadt und das Land oder den Staat.

Schreiben Sie in die 2. Zeile Ihr **Geschlecht**:

Sind Sie eine Frau? Dann machen Sie ein Kreuz bei **weiblich**.

Sind Sie ein Mann? Dann machen Sie ein Kreuz bei **männlich**.

**Hinweis:** Hier müssen Sie **kein** Kreuz machen.

Schreiben Sie in die 2. Zeile Ihre **Staats-angehörigkeit**.

Welches Land hat Ihren Personal-ausweis oder Ihren Reise-pass ausgestellt?

Deutschland? Dann schreiben Sie: **deutsch**.

Türkei? Dann schreiben Sie: **türkisch**.

Und schreiben Sie in die 2. Zeile Ihren **Familien-stand**.

Sind Sie **nicht** verheiratet? Dann schreiben Sie: **ledig**.

Sind Sie verheiratet? Dann schreiben Sie: **verheiratet**.

Sind Sie von Ihrem Ehe-partner geschieden? Dann schreiben Sie: **geschieden**.

Ist Ihr Ehe-partner verstorben? Dann schreiben Sie: **verwitwet**.

Schreiben Sie in die letzte Zeile Ihre **Religion**.

Zum Beispiel römisch-katholisch oder evangelisch.

Vielleicht gehören Sie **keiner** Religion an. Dann lassen Sie das Feld leer.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

**2. Gesetzlicher Vertreter (sofern zutreffend)**

Familienname		Vorname/n		Ggf. Doktorgrad
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Ggf. Sterbedatum		<input type="checkbox"/> Auskunftssperre nach § 51 BMG

Bei **2.** schreiben Sie die Daten von Ihrem gesetzlichen Vertreter.

Das können die Daten von Ihrem **gesetzlichen Betreuer** oder von Ihren **Eltern** oder vom **Jugendamt** sein.

**Haben Sie keinen gesetzlichen Vertreter?** Dann lassen Sie die Felder bei **2.** leer.

Schreiben Sie in die 1. Zeile diese Daten von Ihrem gesetzlichen Vertreter:

**Familien-name, Vornamen und Doktor-grad.**

Ein Doktor-grad ist ein hoher Abschluss von der Universität.

Hat Ihr gesetzlicher Vertreter **keinen** Doktor-grad. Dann lassen Sie das Feld leer.

Schreiben Sie in die 2. Zeile die **Adresse** von Ihrem gesetzlichen Vertreter:

**Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort.**

Schreiben Sie in die letzte Zeile das **Geburts-datum** von Ihrem gesetzlichen Vertreter.

Und schreiben Sie in die letzte Zeile das **Geschlecht** von Ihrem gesetzlichen Vertreter:

Ist Ihr gesetzlicher Vertreter eine Frau? Dann machen Sie ein Kreuz bei **weiblich**.

Ist Ihr gesetzlicher Vertreter ein Mann? Dann machen Sie ein Kreuz bei **männlich**.

**Ist Ihr gesetzlicher Vertreter verstorben?**

Dann schreiben Sie in die letzte Zeile das **Sterbe-datum** von Ihrem gesetzlichen Vertreter.

**Haben Sie oder Ihr gesetzlicher Vertreter eine Auskunfts-sperre beantragt?**

Dann machen Sie bei **Auskunfts-sperre** ein Kreuz.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Bei **3.** schreiben Sie die Adressen von Ihren alten und neuen Wohnungen.

Bei **3.1** schreiben Sie die Adresse von Ihrer **neuen Wohnung.**

**Haben Sie nur die neue Wohnung?** Dann ist die neue Wohnung Ihre **Haupt-wohnung.**

### 3. Anschriften

#### 3.1 Derzeitige Anschriften

1	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
	Staat				Status <input type="checkbox"/> Hauptwohnung <input type="checkbox"/> Nebenwohnung
2	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
	Staat				Status <input type="checkbox"/> Hauptwohnung <input type="checkbox"/> Nebenwohnung

Schreiben Sie bei **1** die Adresse von Ihrer **neuen** Wohnung:

**Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort.**

Und machen Sie ein Kreuz bei **Haupt-wohnung.**

**Haben Sie noch eine andere Wohnung in Deutschland?**

Dann schreiben Sie bei **2** die Adresse von Ihrer anderen Wohnung:

**Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort.**

Und machen Sie ein Kreuz bei **Neben-wohnung.**

**Haben Sie keine andere Wohnung in Deutschland?** Dann lassen Sie die Felder bei **2** leer.

Haben Sie vorher schon in Aschaffenburg gewohnt?

Dann schreiben Sie bei **3.2** die Adressen von Ihren **früheren Wohnungen in Aschaffenburg.**

#### 3.2 Frühere Anschriften im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde

1	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
2	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
3	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Schreiben Sie in jede Zeile die frühere Adresse von Ihren alten Wohnungen in Aschaffenburg: **Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort.**

**Haben Sie vorher nicht in Aschaffenburg gewohnt?** Dann lassen Sie die Felder in **3.2** leer.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Schreiben Sie bei **3.3** die Adresse von Ihrer letzten Wohnung:

**Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land oder Staat.**

**3.3** Anschrift der letzten alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Staat
--------	------------	-----	-----	-------

Schreiben Sie bei **3.4** die Adressen von Ihren letzten Neben-wohnungen **außerhalb** von Aschaffenburg: **Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat.**

**3.4** Anschrift der letzten Nebenwohnungen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde

1	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Staat
2	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Staat

**Hatten Sie keine Neben-wohnung außerhalb Aschaffenburg?**

Dann lassen Sie die Felder von **3.4** leer.

Bei **4.** schreiben Sie verschiedene Umzug-daten.

**4. Datum**

Einzugsdatum	
Datum des letzten Wegzugs aus einer Wohnung im Inland (sofern zutreffend)	
Datum des letzten Zuzugs aus dem Ausland (sofern zutreffend)	

Schreiben Sie in die erste Zeile das Datum von Ihrem **Einzug** in die **neue Wohnung.**

Schreiben Sie in die zweite Zeile das Datum von Ihrem **Auszug** aus der **letzten Wohnung.**

**Achtung:** Die Wohnung muss im Inland gewesen sein. **Inland** heißt: Deutschland.

Schreiben Sie in die dritte Zeile das Datum von Ihrem **Zuzug aus dem Ausland.**

**Zuzug** heißt: Sie sind vom Ausland wieder nach Deutschland gezogen.

**Haben Sie noch nie im Ausland gewohnt?** Dann lassen Sie das Feld in der letzten Zeile leer.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Bei **5.** schreiben Sie die Daten von Ihrem Ehepartner oder Lebens-partner.

**5. Zusätzliche Angaben bei Verheirateten oder Personen, die eine Lebenspartnerschaft führen**

**5.1 Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft**

Datum der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft	Ort	Staat
--	-----	-------

Bei **5.1** schreiben Sie das Datum von Ihrer **Ehe-schließung**.

Oder das Datum von der **Begründung von Ihrer Lebens-partnerschaft**.

**Ort:** Welches Standes-amt hat Ihre Ehe oder Lebens-partnerschaft beschlossen?

**Staat:** In welchem Land haben Sie Ihre Ehe oder Lebens-partnerschaft beschlossen?

**5.2 Ehegatte/Lebenspartner**

Familienname		Ggf. Geburtsname		Vorname	
Ggf. Doktorgrad	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		Ggf. Sterbedatum	<input type="checkbox"/> Auskunftssperre nach § 51 BMG

Bei **5.2** schreiben Sie die Daten von Ihrem Ehe-partner oder Ihrem Lebens-partner.

Schreiben Sie in die 1. Zeile diese Daten: **Familien-name, Geburts-name** und **Vornamen**.

Schreiben Sie in die 2. Zeile den **Doktor-grad** von Ihrem Partner.

Ein Doktor-grad ist ein hoher Abschluss von der Universität.

Hat Ihr Partner **keinen** Doktor-grad? Dann lassen Sie das Feld leer.

Schreiben Sie in die 2. Zeile das **Geburts-datum** und das **Geschlecht** von Ihrem Partner.

Ist Ihr Partner eine Frau? Dann machen Sie ein Kreuz bei **weiblich**.

Ist Ihr Partner ein Mann? Dann machen Sie ein Kreuz bei **männlich**.

**Ist Ihr Partner verstorben?**

Dann schreiben Sie in die letzte Zeile das **Sterbe-datum** von Ihrem Partner.

**Haben Sie oder Ihr Partner eine Auskunfts-sperre beantragt?**

Dann machen Sie bei **Auskunfts-sperre** ein Kreuz.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Bei **5.3** schreiben Sie die **aktuellen** Anschriften von Ihrem Partner in Aschaffenburg.

**5.3** Derzeitige Anschriften im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde

1	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
	Status <input type="checkbox"/> Hauptwohnung <input type="checkbox"/> Nebenwohnung			
2	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
	Status <input type="checkbox"/> Hauptwohnung <input type="checkbox"/> Nebenwohnung			

Bei **1** schreiben Sie in die erste Zeile die aktuelle Adresse von Ihrem Partner in Aschaffenburg: **Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort.**

In der 2. Zeile machen Sie ein Kreuz:

Ist die Wohnung eine Haupt-wohnung **oder** eine Neben-wohnung?

Bei **2** können Sie eine weitere Adresse von Ihrem Partner in Aschaffenburg schreiben.

**Hat Ihr Partner keine Wohnung in Aschaffenburg?** Dann lassen Sie die Felder in **5.3** leer.

Bei **5.4** schreiben Sie **die letzte** Anschrift von Ihrem Partner **außerhalb** von Aschaffenburg.

**5.4** Anschrift der letzten alleinigen Wohnung außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Staat
--------	------------	-----	-----	-------

Schreiben Sie in die Zeile **Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort** und **Staat.**



**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Haben Sie **keine** Kinder? Oder sind Ihre Kinder **über 18 Jahre alt**?

Oder ziehen Ihre Kinder **nicht** mit in die neue Wohnung?

Dann lassen Sie die Felder von **6.** leer.

Bei **6.** schreiben Sie die Daten von Ihren Kindern **unter** 18 Jahren.

Schreiben Sie nacheinander die Daten von Ihren Kindern in die Felder **1** bis **6.**

**6. Minderjährige Kinder (sofern zutreffend)**

1	Familienname		Vorname		
	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Ggf. Sterbedatum	<input type="checkbox"/> Auskunftssperre nach § 51 BMG	
	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	

Schreiben Sie in die 1. Zeile **Familien-name** und **Vornamen** von Ihrem Kind.

Schreiben Sie in die 2. Zeile das **Geburts-datum** und das **Geschlecht** von Ihrem Kind.

Ist Ihr Kind ein Mädchen? Dann machen Sie ein Kreuz bei **weiblich**.

Ist Ihr Kind ein Junge? Dann machen Sie ein Kreuz bei **männlich**.

**Ist Ihr Kind verstorben?** Dann schreiben Sie in die 2. Zeile das **Sterbe-datum** von Ihrem Kind.

**Haben Sie für Ihr Kind eine Auskunfts-sperre beantragt?**

Dann machen Sie bei **Auskunfts-sperre** ein Kreuz.

Schreiben Sie in die letzte Zeile die Adresse von **Ihnen und** Ihrem Kind:

**Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort.**

**Schreiben Sie die Daten von Ihren anderen Kindern** in die Felder 2 bis 6.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Bei **7.** schreiben Sie die Daten von Ihrem Ausweis oder Pass.

**Hinweis:** Sie finden die meisten Daten auf Ihrem Ausweis oder Pass.

7. Personalausweis/Anerkannt und gültiger Pass/Passersatzpapier		
Ausstellungsbehörde	Ausstellungsdatum	Datum letzter Tag Gültigkeit
Seriennummer	Sperrkennwort (sofern zutreffend)	Sperrsumme (sofern zutreffend)

**Welche Stadt hat wann Ihr Ausweis oder Pass ausgestellt?**

Schreiben Sie in die 1. Zeile die **Ausstellungs-behörde** und das **Ausstellungs-datum**.

**Bis wann ist Ihr Ausweis oder Pass gültig?**

Schreiben Sie in die 1. Zeile das **Datum letzter Tag Gültigkeit**.

Schreiben Sie in die 2. Zeile die **Serien-nummer**.

Die Serien-nummer hat Zahlen und Buchstaben.

Vielleicht hat Ihr Pass oder Ausweis eine Online-Funktion.

Dann schreiben Sie in die 2. Zeile das **Sperr-kennwort** und die **Sperrsumme**.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Bei **8. Übermittlungssperre** müssen Sie Ihre Entscheidung mit **Ja** oder **Nein** beantworten.

**Hinweis:** Lesen Sie zuerst die Punkte 1, 2, 3, 4 und 5 auf dem **Hinweis-blatt**.

Das **Hinweis-blatt** finden Sie am Ende von der Ausfüll-hilfe.

Machen Sie dann erst die Kreuze bei 8 auf dem **Original-formular**.

**8. Auskunfts- und Übermittlungssperren**  
Erheben Sie Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Daten (Vor- und Familiennamen, ggf. Doktorgrad, Anschriften)?

nein  ja, an  Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG

eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft gem. § 42 Abs. 3 BMG

an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften gem. § 36 Abs. 2 BMG

Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG

Adressbuchverlage gem. § 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG

Gilt die Erklärung gilt auch für Ihre minderjährigen Kinder?  nein  ja

**Wollen Sie keinen Widerspruch einlegen?**

Das heißt: Stimmen Sie der Weitergabe von Ihren Daten zu?

Dann machen Sie ein Kreuz bei  **nein**.

Diese Entscheidung gilt für alle 5 Einrichtungen.

**Wollen Sie Widerspruch einlegen?**

Das heißt: Stimmen Sie der Weitergaben von Ihren Daten **nicht** zu?

Dann machen Sie ein Kreuz bei  **ja**.

Und entscheiden Sie: Welche Einrichtungen dürfen Ihre Daten **nicht** abfragen?

**Wichtig:** Sie können bei allen 5 oder nur bei einzelnen Einrichtungen ein Kreuz machen.

Auf dem **Hinweis-blatt** stehen mehr Informationen zu den 5 Einrichtungen.

Für **Ihre Kinder unter 18 Jahren** dürfen Sie auch entscheiden.

Entscheiden Sie: **Ja**, die Übermittlungssperren gelten auch für meine Kinder.

Dann machen Sie ein Kreuz bei  **ja**.

Entscheiden Sie: **Nein**, die Übermittlungssperren gelten **nicht** für meine Kinder.

Dann machen Sie ein Kreuz bei  **nein**.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Bei **9.** geht es um den Schutz von Ihrem Leben und Ihrer Gesundheit.

Und um den Schutz von Ihren Melde-daten durch eine **Auskunfts-sperre**.

Sie können Ihre Melde-daten vor bestimmten Privat-personen schützen lassen.

Das bedeutet: Manchmal dürfen Privat-personen Ihre Melde-daten **nicht** abfragen.

Sie müssen beweisen: **Diese Privat-personen gefährden mein Leben und meine Gesundheit.**

Möchten Sie **keine** Auskunfts-sperre beantragen? Machen Sie ein Kreuz bei  **nein**.

Möchten Sie eine Auskunfts-sperre beantragen? Machen Sie ein Kreuz bei  **ja**.

**Und Sie müssen ein weiteres Formular ausfüllen.**

Das Formular heißt: **Einrichtung von einer Auskunfts-sperre**.

Und Sie müssen beweisen:

**Diese Privat-personen gefährden mein Leben und meine Gesundheit.**

Lesen Sie die **Hinweise** auf dem Formular zur **Auskunfts-sperre**.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

Schreiben Sie bei **10.** die Daten von Ihrem **Wohnungs-eigentümer** und **Wohnungs-geber**.

**Achtung:** Das können die Daten sein von einer **Firma** oder von einer **Privat-person**.

Und vielleicht ist der **Wohnungs-geber** auch der **Wohnungs-eigentümer**.

Dann schreiben Sie bei **10.1** und **10.2** die gleichen Daten.

**10.1** Wohnungseigentümer/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen		Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

**10.2** Wohnungsgeber/in (sofern abweichend von Wohnungseigentümer/in)

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen		Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Schreiben Sie bei **10.1** und **10.2** in die 1. Zeile den **Namen**.

Schreiben Sie zuerst den **Namen** von der Firma.

Hinweis: Eine **juristische Person** ist **kein** Mensch.

Schreiben Sie dann den **Nach-namen** vom Ansprech-partner von der Firma **oder** von der **Privat-person**.

Und schreiben Sie dann den **Vornamen** vom Ansprech-partner **oder** von der Privat-person.

Wie lautet die **Adresse** von der Firma **oder** der Privat-person?

Schreiben Sie in die 2. Zeile die Adresse: **Straße**, **Hausnummer**, **Postleitzahl** und **Ort**.

Sind der Wohnungs-eigentümer und der Wohnungs-geber **nicht** gleich?

Dann schreiben Sie bei 10.1 und 10.2 verschiedene Daten.

**Bitte schreiben Sie nur in das Original-formular!**

**11. Anlagen**

Wohnungsgeberbestätigung     Personalausweis     Anerkannt/Gültiger Pass     Passersatzpapier

Bei **11.** machen Sie Kreuze: Welche **Unterlagen** legen Sie zusätzlich vor?

Sie müssen **immer** einen **Wohnungs-geber-bestätigung** vorlegen.

**Hinweis** zu Ausweis und Pass: Sie müssen nur **1 Ausweis-dokument** vorlegen.

- Ihren Personal-ausweis
- Oder** Ihren anerkannten und gültigen Pass, zum Beispiel den Reise-pass
- Oder** Ihre Pass-ersatz-papiere

**Achtung:** Legen Sie von Ihrem Ausweis-dokument nur eine **Kopie** vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum  
Aschaffenburg,

Unterschrift

Schreiben Sie das **Datum von heute**.

**Wichtig:** Füllen Sie das Original-formular am Computer aus?

Dann drucken Sie jetzt das Original-formular.

**Unterschreiben** Sie das **gedruckte** Original-formular.

# Hinweise zum Meldeschein in Leichter Sprache

Bei **Punkt 8** im Original-formular geht es um **Übermittlungs-sperren**.

Durch eine Übermittlungs-sperre dürfen Einrichtungen Ihre **Melde-daten nicht abfragen**.

So können die Einrichtungen Sie **nicht** kontaktieren.

Zum Beispiel bekommen Sie dann **keine** Anrufe oder **kein** Informations-material.

In den Abschnitten 1 bis 5 stehen mehr Informationen zu den bestimmten Einrichtungen.

Sie dürfen der Übermittlung von Ihren Daten widersprechen.

Sie dürfen entscheiden:

**Nein**, bestimmte Einrichtungen dürfen meine Melde-daten **nicht** abfragen.

Das ist Ihr Recht. So steht es im Bundes-melde-gesetz.

Dann ist in Ihrem Melde-register eine Sperre eingetragen.

**Wichtig:** Ihre Entscheidung zur **Übermittlungs-sperre** müssen Sie **nicht** erneuern.

Ihre Entscheidung bleibt erhalten.

**Ausnahme:** **Sie wider-rufen Ihre Entscheidung**.

Das heißt: Sie nehmen Ihre Entscheidung zurück.

## 1. Die Personal-abteilung von der Bundeswehr

Die Melde-behörde darf Daten an die Personal-abteilung von der Bundeswehr weitergeben.

So steht es im **Bundes-melde-gesetz** im Paragrafen 36 Absatz 2 Satz 1 zusammen mit dem Paragrafen 58 Absatz 1 vom Soldaten-gesetz.

Diese Melde-daten bekommt die Personal-abteilung:

- Familien-name
- Vornamen
- aktuelle Anschrift

So bekommen Jugendliche und ihre Familien Informations-material von der Bundeswehr.

### Die Voraussetzungen

Bei der Bundeswehr arbeiten Männer und Frauen als Soldaten.

Jeder ab 18 Jahren mit einem deutschen Pass darf Wehr-dienst leisten.

Der Wehr-dienst in Deutschland ist **freiwillig**.

Vorher prüft die Bundeswehr: Welche Männer und Frauen sind gesund.

Diese Voraussetzungen stehen im Soldaten-gesetz im Paragraphen 58b.

### So stimmen Sie der Daten-übermittlung nicht zu:

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **nein**

Und machen Sie ein  an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften gem. § 36 Abs. 2 BMG  
Kreuz bei:

So bestimmen Sie:

**Nein**, die Personal-abteilung von der Bundeswehr darf meine Daten **nicht** abfragen.

So stimmen Sie der Daten-übermittlung zu:



Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  ja

Und machen Sie ein  an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften gem. § 36 Abs. 2 BMG  
Kreuz bei:

So bestimmen Sie:

**Ja**, die Personal-abteilung von der Bundeswehr darf meine Daten abfragen.

## 2. Religions-gesellschaften

Die Melde-behörde darf diese Daten an Religions-gesellschaften weitergeben:

- Vor- und Familien-namen
- Geburts-datum und Geburts-ort
- Geschlecht
- Religions-zugehörigkeit
- aktuelle Anschriften
- Auskunfts-sperren nach Paragraf 51 vom Bundes-melde-gesetz
- Sterbe-datum

So steht es im Bundes-melde-gesetz Paragraf 42 Absatz 2.

Ein Mitglied von Ihrer Familie **muss** einer Religions-gesellschaft angehören.

Dann darf diese Religions-gesellschaft auch **Ihre** Melde-daten abfragen.

Es ist egal, ob Sie einer **anderen** Religions-gesellschaft angehören.

Und es ist egal, ob Sie **keiner** Religions-gesellschaft angehören.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung nicht zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **nein**

Und machen Sie ein Kreuz bei:  eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft gem. § 42 Abs. 3 BMG

So bestimmen Sie: **Nein**, Religions-gesellschaften dürfen meine Daten **nicht** abfragen.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **ja**

Und machen Sie ein Kreuz bei:  eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft gem. § 42 Abs. 3 BMG

So bestimmen Sie: **Ja**, Religions-gemeinschaften dürfen meine Daten abfragen.

**Aber:** Zur Steuer-erhebung dürfen Religions-gemeinschaften Ihre Melde-daten abfragen.

Das heißt: Ihr Widerspruch gilt **nicht** für die Steuer-erhebung.

**3. Parteien und Wähler-gruppen**

Parteien und Wähler-gruppen dürfen Ihre Melde-daten abfragen.

So steht es im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 50 Absatz 1 zusammen mit Absatz 5.

Mit Ihren Daten wissen die Parteien und Wähler-gruppen Ihren Namen und Ihre Adresse.

So bekommen Sie zum Beispiel Partei-Werbung.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung nicht zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **nein**

Und machen Sie  Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG ein Kreuz bei:

So bestimmen Sie: **Nein**, Parteien und Wähler-gruppen dürfen meine Daten **nicht** abfragen.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  ja

Und machen Sie  Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BMG ein Kreuz bei:

So bestimmen Sie: **Ja**, Parteien und Wähler-gruppen dürfen meine Daten abfragen.

#### 4. Politiker und Medien

Politiker und verschiedene Medien dürfen Ihre Melde-daten abfragen.

Medien sind zum Beispiel: Zeitungen, Radio- und Fernseh-stationen.

So steht es im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 50 Absatz 2 zusammen mit Absatz 5.

Mit Ihren Melde-daten wissen Politiker und Medien zum Beispiel:

Bald ist Ihr 70. Geburtstag oder Ihre Goldene Hochzeit.

Über diese Jahres-tage berichten vielleicht die Medien.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung nicht zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **nein**

Und  Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG

machen Sie ein Kreuz bei:

So bestimmen Sie: **Nein**, Politiker und Medien dürfen meine Daten **nicht** abfragen.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **ja**

Und  Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG

machen Sie ein Kreuz bei:

So bestimmen Sie: **Ja**, Politiker und Medien dürfen meine Daten abfragen.

## 5. Adressbuch-verlage

Adressbuch-verlage dürfen diese Melde-date abfragen:

- Familien-name
- Vorname
- Doktor-grad
- aktuelle Anschriften

So steht es im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 50 Absatz 3.

Ihre Melde-daten dürfen nur in **gedruckten Adress-büchern** stehen.

Ihre Melde-daten dürfen **nicht** im Internet stehen.

**So stimmen Sie der Daten-übermittlung nicht zu:**

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  **nein**

Und machen Sie ein Kreuz bei:  Adressbuchverlage gem. § 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG

So bestimmen Sie: **Nein**, Adressbuch-verlage dürfen meine Daten **nicht** abfragen.

## So stimmen Sie der Daten-übermittlung zu:

Machen Sie im **Original-formular bei Punkt 8** ein Kreuz bei:  ja

Und machen Sie ein Kreuz bei:  Adressbuchverlage gem. § 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG

So bestimmen Sie: **Ja**, Adressbuch-verlage dürfen meine Daten abfragen.

## 6. Belehrung: Weitergeben von anderen Melde-daten

Sie dürfen auch andere Personen bei der Melde-behörde anmelden.

Zum Beispiel Ihre Kinder oder Ihren Ehe-partner.

So steht es im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 23 Absatz 5.

Sie **bestätigen** mit **Ihrer Unterschrift auf dem Original-formular**:

Ich darf die Melde-daten von den anderen Personen haben.

Und ich darf diese Melde-daten an die Melde-behörde weitergeben.

### Achtung:

Sie dürfen die Melde-daten von anderen Personen **nicht** für einen anderen Zweck nutzen.

Dazu haben Sie **kein** Recht. Das dürfen Sie **nicht**.

**Das Weitergeben von fremden Melde-daten ist eine Straf-tat.**

So steht es im Straf-gesetz-buch im Paragrafen 202a.

Sie können eine Freiheits-strafe von 3 Jahren bekommen.

Das heißt: Sie müssen ins Gefängnis.

Oder Sie bekommen eine Geld-strafe.

## 7. Hinweis über Aufklärungs-pflicht

Eigentlich nutzt die Stadt Aschaffenburg Ihre Daten nur für die Anmeldung.

Oder zur Übermittlung an bestimmte Einrichtungen.

Im Bundes-melde-gesetz im Paragrafen 3 steht:

Diese Daten sind in Ihrem Melde-register gespeichert.

Manchmal nutzt eine andere Behörde Ihre Melde-daten.

Dann muss die Melde-behörde Ihnen das mitteilen.

**Voraussetzung ist: Es steht im Landes-daten-schutz-gesetz von Bayern.**

Sie sollen dann zum Beispiel wissen: Welche Behörde nutzt meine Melde-daten.

Und was macht diese Behörde mit meinen Daten.

Behörden arbeiten mit Ihren Melde-daten.

Zum Beispiel zählen die Behörden so alle Einwohner von einer Stadt.

Zum Schluss wissen die Behörden: So viele Menschen leben in unserer Stadt.

Das Ergebnis nutzen die Behörden für die weitere Arbeit.

## **8. Hinweis auf weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten**

Sie wissen: Sie können Übermittlungs-sperren einrichten lassen.

**Diese Übermittlungs-sperren gelten nicht für alle öffentliche Stellen.**

Zum Beispiel **nicht** für:

- Finanz-amt
- Jugend-amt

- Gerichte

Diese öffentlichen Stellen haben Ihre Melde-daten trotzdem.

Die Stadt Aschaffenburg **muss** Sie hinweisen:

Sie können für diese öffentlichen Stellen **Informations-sperren** beantragen.

Und Sie können Ihre Melde-daten für andere **öffentliche Register** sperren lassen.

Zum Beispiel für das Ausländer-zentral-register oder das zentrale Fahrzeug-register.

### **Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen**

Das Hilfetelefon ist kostenlos.

Telefon: 08000 116 016

Auf der Internetseite [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) gibt es mehr Informationen.

Das Hilfetelefon berät und hilft Mädchen und Frauen.

Zum Beispiel bei:

- Gewalt in der Familie
- Zwangs-prostitution

Frauen müssen Ihren Körper verkaufen für sexuelle Handlungen und Sex mit Fremden.

- „Gewalt im Namen der Ehre“

Manche Familien bestrafen Mädchen und Frauen für falsches Verhalten.

Zum Beispiel mit Gewalt, Zwangs-heirat oder sogar Mord.

Durch die Bestrafung soll die Familien-ehre wieder hergestellt werden.

Die Stadt Aschaffenburg **muss** auf das Hilfetelefon **Gewalt gegen Frauen** hinweisen.

Das Hilfetelefon ist vom Bundes-amt für Familie und zivil-gesellschaftliche Aufgaben.